



Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 06.Juni 2022

Teilnehmende Mühlen in Berlin und Brandenburg

Berlin

Bockwindmühle Berlin-Marzahn

Standort: 12685 Berlin, Hinter der Mühle 4, Standort: Mühlenberg Landsberger Allee/Ecke Allee der Kosmonauten

Kontakt: Alexander Benedikt, Simone Koppehel, AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V., Eichenstraße 2; 12435 Berlin, Tel.: (030) 53 60 85-0, Mobil: 0176/10536008 (A. Benedikt), E-Mail: koppehel@agrар-boerse-ev.de

Beschreibung: Vierte Marzahner Bockwindmühle (Neubau von 1993) mit Jalousieflügeln, Windmahlsystem und wind- oder elektrisch angetriebene automatischer Rückschüttmühle als Roggenmühle, handbeschüttete Weizenmühle (Schrotgang, Mahlgänge, Sechskantsichter, Askantiasichter, Elevatoren, Aspiration), produzierende Museumsmühle und Bildungsstätte, zusätzlich: „Kindermühle“ mit Handmühle, Sieben, handbetriebener Reinigung, Elevator und Förderschnecke, Wechselstromgenerator mit 2 kW Leistung, neben der Mühle: Kleinwindkraftwerk als Windmessstation, Außenstelle des Standesamtes Marzahn-Hellersdorf seit 1997. "Mühlsteingarten" mit historischer Tabaksmühle (Kollergang) und Schaustücken aus der hiesigen 200-jährigen Mühlengeschichte.

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen und Mehlverkauf

Bockwindmühle Gatow

Standort: 14089 Berlin-Gatow, Buchwaldzeile 48, Windmühlenberg

Kontakt: Ulrich Reinicke, 14089 Berlin, Buchwaldzeile 45, Tel./Fax: 030/3619143, E-Mail: info@gutshof-gatow.de

Beschreibung: Bockwindmühle aus Metzelthin (Prignitz), um 1820 erbaut, sollte nahe Wriezen aufgebaut werden, 2004 Umsetzung der zerlegten Mühle nach Gatow. Am 06.09.2008 wurde die Mühle fertig gestellt.

Geplante Aktivitäten: Führungen durch die Mühle



Motormühle Märkisches Landbrot GmbH

Standort: 12057 Berlin (Neukölln), Bergiusstraße 36

Kontakt: Claudia Tyree-Francis, Mobil: 0172/975 92 65, E-Mail: fuehrung@landbrot.de

Beschreibung: Kleine Motormühlenanlage in der Bäckerei Märkisches Landbrot GmbH mit Steinmahlgängen und Getreidereinigungsanlage, Durchmesser Mühlsteine 1200 und 1600 mm. Das über den Getreidereiniger mit Schwingsieb, den Rundkorntrieur, den Wendelausleser, den Trockensteinausleser und mehrere Magnete gereinigte und unter Umständen mit einem Jet-Pearler behandelte Getreide wird über einen Walzenstuhl vorgebrochen und den Mühlen pneumatisch zugeführt. Die Beschickung erfolgt automatisch über einen Mahlplan. Die pneumatische Absaugung transportiert das Mehl in das im Mahlplan vorgegebenen Tagessilo. Herstellung von Vollkornmehlen im Wesentlichen für den Eigenbedarf, Jahresleistung etwa 1.100 t.

Geplante Aktivitäten: Betriebsführung von 14.00 - ca. 15.30 Uhr, (inkl. Verkostung). Um Voranmeldung wird gebeten.

Britzer Mühle (vormals Stechhan'sche Mühle)

Standort: 12349 Berlin, Buckower Damm 130

Kontakt: Britzer Müllerei e. V., Mobil: 01525 51 71 172, E-Mail: kontakt@britzer-muellerei.de

Beschreibung: 12-eckig, mit Jalousieflügeln und Windrose, je ein Naturstein- und ein Kunststeinmahlgang, Sechskantsichter, Doppelwalzenstuhl, Elevatoren, Sackaufzug, 5 Böden, Höhe 20 m, windgängig und mahlfähig. Flügeldurchmesser 25 m. Nutzung für Führungen, Mahlbetrieb, Ausbildungsstätte für HobbymüllerInnen, Backvorführungen, Standesamt, Ausstellungen, Veranstaltungen (Lesungen, Musikaufführungen etc.).

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen, Kinder können mit der Handmühle mahlen, Kaffee und Kuchen, Imker, Heimatverein Britz präsentiert sich



Brandenburg

Barnim

Zainhammermühle Eberswalde

Standort: 16225 Eberswalde, Am Zainhammer 3b, am Schwärze-Fluss in 15-minütiger Wandernähe vom Forstbotanischen Garten und dem Tierpark oder gegenüber dem Forßmann-Krankenhaus an der Bushaltestelle Anliegerweg ca. 150 m bis zum Zainhammerteich hinunterfahren.

Kontakt: Die Mühle e.V., Angelika Swodenk (1. Vorsitzende), Tel.: 03334/239097

Beschreibung: 1780 als Eisenhammer im Schwärzetal erbaut, ursprünglich drei Wasserräder vorhanden. Ab 1824 arbeitete sie als Knochenmühle. Die im Stampfwerk zerkleinerten Knochen brannte man zu Knochenkohle. Am 2. Oktober 1866 durch Großbrand vernichtet. Danach als Wasser-Getreidemühle wieder aufgebaut, später mit Francis-Turbine modernisiert. Nach der Flucht der Besitzer 1953 Verfall. Auf der Suche nach geeigneten Arbeitsräumen entdeckten Künstler 1987 die Mühle. Bis 1991 mit vielen Arbeitsstunden soweit instandgesetzt, dass sie als Vereins-Arbeits- und Ausstellungshaus genutzt werden konnte. Seitdem eröffnet der 1991 gegründete Kunstverein "Die Mühle e.V." ab 1. Mai für den "Sommer in der Mühle" für Veranstaltungen in Eberswalde. Im Jahre 2008 erwarb der Verein die Mühle von den Alteigentümern. Seitdem laufen Sanierungsarbeiten, die im Jahre 2015 abgeschlossen werden sollen. Die Mühle soll sich dann zu einem soziokulturellen Zentrum entwickeln.

Geplante Aktivitäten: Programm von 11.00-17.00 Uhr, Markt der Mühlenkünstler, Brotbacken, Eselreiten, Führungen durch die Mühlengeschichte, Ratespiel für Kinder, <https://www.diemuehle.de/veranstaltung/sommerkunstmarkt/>

Wassermühle Hohenfinow

Standort: 16248 Hohenfinow, OT Struwenberg, Mühlenweg 12, 5 Min. vom Bahnhof Hohenfinow entfernt, an der Straße Richtung Karlswerk.

Kontakt: Katharina Klatt und Frank Menge, Tel.: 033362/619094, Fax: 033362/61976, E-Mail: service@wassermuehle-hohenfinow.de

Beschreibung: Wassermühle, 4-stöckig, Baujahr 1790, jetziges Aussehen von 1935, Mühle und Speicher mit Schrotgang, Aspirateur, Elevatoren, Francisturbine. Nutzung für Veranstaltungen und Übernachtungen.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung der Mühle von 10.30 - 16.30 Uhr.



Elbe-Elster

Paltrockwindmühle Schönewalde

Standort: 04916 Schönewalde, Straße der Jugend 7

Kontakt: Erich Weber, Tel.: 035362/404, Fax: 035362/74702

Beschreibung: Paltrockwindmühle, umfassend restauriert mit vollständiger Technik zur Getreideverarbeitung, 1939 Umbau zur Paltrockwindmühle. Technische Ausstattung: 1 Schrotgang mit Quetschstuhl, 1 Walzenstuhl 300 x 600 Fa. Wetzig, 1 Walzenstuhl 300 x 500 Fa. Felix Krause, 1 Walzenstuhl 300 x 400 Fa. Wetzig, 1 Quetschstuhl, 1 Schrägsichter Fa. Knieb, 2 stehende Mischmaschinen, 1 Trieur, 1 Schälmaschine. Die Mühle erhielt 2012 neue Jalousieflügel (Stahlruten mit Volljalousie, gebaut von der Fa. Vaags). Zusätzlich gibt es einen Motorantrieb. Sie wird zum Schrotten und Quetschen von Getreide genutzt.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Musik, Bewirtung, Angebote für Kinder..

Bockwindmühle Trebbus

Standort: 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Trebbus, am Ortsausgang nach Arenzhain auf der rechten Seite

Kontakt: Andreas Ritter, 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Trebbus, Dorfstraße 44, Tel.: 035322/510475, E-Mail: ritter.trebbus@gmail.com

Beschreibung: Bockwindmühle, erbaut 1881 von Baumeister Lange, seit 1954 unter Denkmalschutz, bis 1957 Getreideverarbeitung mit Windkraft, Durchmesser Flügelkreuz 18 m, 1967-69 Restaurierung, seit 1969 Mühlenmuseum. Ausstattung: Schrotgang, Mahlgang, Hirstampfe, Giebelhöhe 11 m. Ausstellung von Handwerkszeug und Gebrauchsgegenständen des Müllers. Leerlauffähige Schauanlage.

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen sind mit Voranmeldung bei Frau Manuela Klee unter 0176/96714235 möglich.

Bockwindmühle Altbelgern

Standort: Stadt Mühlberg, Gemeinde 04895 Martinskirchen, OT Altbelgern, ab Ortverbindung Mühlberg - Koßdorf ausgeschildert.

Kontakt: Frank Nitzsche, 04895 Martinskirchen, Elbstraße 6, Tel.: 035342/71254, E-Mail: f.nitzsche@freenet.de

Beschreibung: Bockwindmühle, Baujahr 1834, technische Ausstattung: Mahlgang mit Elevator und Sechskantsichter mit Elektroantrieb von 1953, gängig. Rutenkreuz mit Hauptwelle im Leerlauf gängig. 1990-98 umfassend restauriert.

Geplante Aktivitäten: Führungen, Vorführung der Mehlherstellung, Bewirtung, RÜCK-Blick: Interessantes aus der Chronik von Altbelgern, Schauspiel am Nachmittag.



Paltrockmühle Opperhain

Standort: 03238 Rückersdorf, OT Opperhain, Gordener Weg

Kontakt: Gemeinde Rückersdorf, Hauptstraße 27, 03238 Rückersdorf, OT Opperhain, Tel.: 035325//16745, E-Mail: oppelhainer-muehlenmarkt@web.de

Beschreibung: 1934 zur Paltrockmühle umgebaut, ursprünglich eine Bockwindmühle, die 1832 vom pommerschen Königsberg nach Grassau umgesetzt wurde, 1922 Kauf der Mühle von A. Neumann, nach Sturmschäden 1941 größere Reparaturen, bis um 1970 zum Futter-schroten genutzt, 1997 Kauf der Mühle durch die Gemeinde Opperhain und 1998 Umsetzung von Grassau nach Opperhain, Wiederaufbau ab 1999/2000, Abschluss der Arbeiten im Mai 2001; technische Ausstattung: Walzenstuhl, Quetsche, 2 Schrotgänge, 1 Mahlgang und 1 Sechskantsichter; ehemals Jalousieflügel mit Vorbrettern aber ohne Klappen.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung

Mühle Wahrenbrück

Standort: 04924 Uebigau-Wahrenbrück, Am Park 1, Eingang zum "Kleinen Spreewald, 800m von der B 101 in Richtung Ortslage Wahrenbrück links gelegen, am Ufer der Kleinen Elster gelegen

Kontakt: Marleen Mirbach, Am Park 1, 04924 Uebigau-Wahrenbrück, Tel./Fax: 035341/94120, E-Mail: info@muehle-wahrenbrueck.de

Beschreibung: Ehemalige Wassermühle an der Kleinen Elster, Ersterwähnung vermutlich 1248 als Mahlmühle, 1320 Eisenhammer, 1696 - 1858 Papiermühle, bis etwa 1920 Antrieb mittels Wasserkraft, danach Elektromotor, dreistöckiges Mühlengebäude, technische Ausstattung: 2 Walzenstühle, Aspirateur, Quetsche, 1 Schrotgang, 2 stehende Mischmaschinen, ruhende Schauanlage.

Geplante Aktivitäten: Gottesdienst, Besichtigung/Mühlenführungen, kleiner Handwerker- und Händlermarkt, Bewirtung.

Havelland

Bockwindmühle Paretz

Standort: 14669 Ketzin, OT Paretz, An der Mühle 6

Kontakt: Noah Schwetzke, Mobil: 01512/8017442 bzw. Freunde der Paretzer Mühle e.V., An der Mühle 6, 14669 Ketzin, OT Paretz, E-Mail: verein@muehle-paretz.de

Beschreibung: Umbaute Bockwindmühle mit Müllerwohnung, erbaut 1872, bis 1948 Mühlenbetrieb mittels Windkraft, 1958 Einstellung des Mahlbetriebs, technische Ausstattung: großes Kammrad, Stockgetriebe, Mahlgang, Sackaufzug, Steinkran, Segelgatterflügel. Nutzung als Wochenendhaus und Mühlenvereinsheim. Neben der Mühle Eisenbahnwaggon von 1900.



Neben der Mühle stehen zwei Eisenbahnwaggons und eine Miniaturmühle, 5,5 Meter hoch, Flügelspanne 4,5 m

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen nach Bedarf, Bewirtung (Gegrilltes, Getränke, Kaffee und Kuchen)

Bockwindmühle Bamme

Standort: 14715 Nennhausen, OT Bamme, hinter der Kirche bzw. dem Friedhof

Kontakt: Förderverein Bockwindmühle Bamme e.V., Herr Seidemann, Rathenow, 03385 503910, E-Mail: bockwindmuehle-bamme@gmx.de

Beschreibung: Eine der ältesten Bockwindmühlen des Havellandes, vermutlich 1569 erbaut, Komplettsanierung 2017/2018, technische Ausstattung mit Mahlgang, Sieb, Sackaufzug, Jalousieklappenflügel

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen, Kulturprogramm, Imbiss und Getränke, Dorfkirche ist offen, ebenfalls mit Kulturprogramm.

Landkreis Dahme-Spreewald

Kanow-Mühle Sagritz

Standort: 15938 Golßen, OT Sagritz, Kanowmühle 1

Kontakt: Christian Behrendt, Tel.: 035452/507, Fax.: 035452/15672, E-Mail: info@kanowmuehle.de

Beschreibung: Wassermühle, 2-stöckig, Ersterwähnung im 14. Jh., auch "Wuschack-Mühle" genannt, technische Ausstattung: Francisturbine mitstehender Welle (Bj. 1925), Ein-Zylinder 2-Takt/18 PS Schiffsdiesel (Bj. 1935), 1953 Inbetriebnahme eines 18 kW Elektromotors nach Anschluss der Mühle an das Energienetz, hydraulische Ölmühle (Bj. 1911), 1 Schrotgang, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Plansichter. Seit 1815 im Familienbesitz. Herstellung von Speiseölen als gewerblicher Mühlenbetrieb in der Gläsernen Schauproduktion.

Geplante Aktivitäten: Pressen von Leinöl und Verkostung, Schauvorführungen und Mühlenführungen

Holländermühle Straupitz

Standort: 15913 Straupitz/Spreewald, Laasower Straße 11 a

Kontakt: Gerd Nowak (Geschäftsführer), Tel.: 035475/16997, Fax: 035475/804673, E-Mail: info@windmuehle-straupitz.de

Beschreibung: Turmholländer/Wallholländer von 1850 aus Backsteinen mit Holzverschindelung, Volljalousieflügeln und Windrose, windgängig, technische Ausstattung: 1.) Kornmühle:



a) leerlauffähige Zweipassagen-Rückschüttmühle für 1,5t Roggen/ Weizen mit Technik zwischen 1900 und 1935: 1 Schrotstuhl, 1 AHI-Ausmahlstuhl, 1 Doppelplansichter, 1 doppelter Mehlelevator, 5 Behälter mit Klapp-kästen, 2 Sackbänke, liegende Mischmaschine mit Mischelevator, Reinigung mit Aspirateur, Trieur, Netzschnecke mit Absteherbehälter, Schäl- u. Bürstmaschine, Quetsche, Blaumehlzylinder, Doppelerlevator. b) betriebsfähiger Mahlgang mit 100er Kunststeinen, Rüttelschuhspeisung und Steinkran. c) betriebsfähiger Bremsfahrstuhl von 1912 mit Seilbetätigung. d) Flügelwelle und Kammerad mit hölzerner Bremse (Presse/Fang). e) eiserne Königswelle auf dem Sackboden, liegendes Vorgelege (Haupttransmission) mit wahlweisem Antrieb durch Königsrad (Windkraft) oder E-Motor von 1923. f) handbetriebene "Sackausstäubemaschine". g) originaler "Berliner" Scheffel von 1812 und originale Metze. 2. produzierende Leinölmühle (Bj. 1910), Transmissionsantrieb: a) Saatbeute, Ölkuchenbeute, doppel-stufiger Quetschstuhl, liegende Mischtrommel, holzbeheizte Röstpfanne mit Rührwerk, liegende hydraulische Seiherpresse, Doppelhydraulikpumpe, Kuchenbrecher. b) historische Wäge-, Mess- und Transportgeräte (Viertelscheffel). c) 13 kg-Vorpresshammer aus Holz. 3. betriebsfähiges Sägewerk (Bj. 1885) mit Transmissionsantrieb: a) 45er Vollgatter (Geb. Lein, Pirna). b) 90er Horizontalgatter (Teichert & Sohn, Liegnitz). c) Sägeschärfautomat für Gattersägen. 4. Sonstiges: Zweitakt-Rohölmotor (Bj. 1920) (Wolff-Werke Buckau-Magdeburg) Nutzung als produzierendes technisches Denkmal mit staatl. anerkanntem Museumsbetrieb (gemeinnützig) und gewerblichem Mühlenbetrieb (privatwirtschaftlich).

Geplante Aktivitäten: Alle drei Mühlengewerke werden in Betrieb zu besichtigen sein. Kornmühle: Schrotten auf dem Mahlgang. Ölmühle: Pressen von Leinöl. Sägemühle: Vorführung des Horizontalgatters.

Bockwindmühle Fürstlich Drehna

Standort: 15926 Luckau, OT Fürstlich Drehna, Am Windmühlenberg

Kontakt: Kultur- und Heimatverein Fürstlich Drehna, Ansprechpartner Wilfried Pilz, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna, Crinitzer Straße 25a Tel.: 035324/38163, E-Mail: wilfriedpilz@web.de

Beschreibung: Bockwindmühle, Bj. 1788, aus Schiebsdorf nach Fürstlich Drehna auf "historischen" Mühlenstandort umgesetzt und restauriert. Technische Ausstattung: 1 Schrotgang, Hirsestampfe mit 3 Stampfen und ein Grubenstock. Nach Sturmschaden Neubau des Flügelkreuzes, derzeit nicht windgängig.

Geplante Aktivitäten: Führungen nach Bedarf, kleiner Imbiss mit Kaffee und Kuchen



Hof Meybu

Standort: 15910 Schönwalde, Hauptstraße 4, Hof Meybu

Kontakt: Britta Meyer, Tel.: 035474/ 369937, E-Mail: meybu@gmx.de

Beschreibung: Elektrisch angetriebene Schrotmühlen, Bj. 1917, 1923, 1961

Geplante Aktivitäten: Schaumahlen, auch von Hand, Bewirtung

Märkisch-Oderland

Wassermühle Worin

Standort: 15306 Vierlinden, OT Worin, Lösnitzstraße 20

Kontakt: Frau Nawroth (Vereinsvorsitzende), Tel.: 033477/4268, Gisela Seifert, Am See 1, 15306 Vierlinden/OT Worin, Tel.: 033477/49115, oder 033477/229, Fax: 033477/548900, E-Mail: seifert-worin@t-online.de

Beschreibung: Kleine dörfliche Mühle (Ersterwähnung 1398), dreigeschossiger Bau von 1825, u.a. Schrot- und Mahlgänge, Walzenstühle, Reinigung, Mischmaschine (Technik um 1890) mit musealer Nutzung. Bis 1960 Herstellung von Mehl, bis 1972 Schrotproduktion, von 1993 - 2001 Restaurierung. Ausstellungen u.a. in der Müllerwohnung und der Gesellenkammer.

Geplante Aktivitäten: 10.00 - 18.00 Uhr Besichtigungen und Führungen in der Mühle

Oberhavel

Bockwindmühle Vehlefanzen „Schön Kathrein“

Standort: 16727 Oberkrämer, OT Vehlefanzen, Lindenallee 71, Ortsausgang Richtung Schwante, linke Seite

Kontakt: Tourismusinformation Oberkrämer, Dorfstraße 28a, 16727 Oberkrämer OT Schwante, Kerstin Rosen, Tel.: 033055/21763, Fax: 033055/21764, E-Mail: kerstin.rosen@oberkraemer.de, bockwindmuehle@oberkraemer.de

Beschreibung: Die Mühle ist die letzte von ehemals drei am Ort vorhandenen Bockwindmühlen. Schon vor der Errichtung der jetzigen Bockwindmühle Vehlefanzen im Jahre 1815 existierte an gleicher Stelle eine Windmühle, die zu Zeiten des Mahlzwangs das Korn der Bauern aus Vehlefanzen und dem benachbarten Eichstädt zu Mehl verarbeitete. 1935 wurden einige Rekonstruktionsmaßnahmen an der Mühle durchgeführt, so ersetzte man die alten Flügel und die Außenhaut. Nach dem II. Weltkrieg wurde nur noch geschrotet. 1953 sind der Mühle die Flügel abgenommen worden. Bis 1965 wurde sie elektrisch betrieben und als Schrotmühle genutzt. 1977 ist die Mühle als technisches Denkmal alter Handwerkskunst unter Denkmalschutz gestellt worden. 1979 kauft der Landkreis Oranienburg die Mühle. 1990/91 wurde die Mühle im



Auftrag des Oranienburger Museums rekonstruiert. Als Außenstelle des Kreismuseums Oranienburg wurde sie im Mai 1991 interessierten Besuchern zugänglich gemacht. 2007 fanden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt. Nach der Fertigstellung der Bauarbeiten übernahm dann die Gemeinde Oberkrämer im Dezember 2010 das Objekt in ihr Eigentum. Technische Ausstattung: Segelgatterflügel, 2 Mahlgänge, Sichter, Sackaufzug

Geplante Aktivitäten: Windmüllerin Kerstin Rosen wird von 11.00 - 17.00 Uhr durch die Mühle und die Mühlengeschichte von Vehlefanzen führen. Am Mühlenbock gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Motormühle Otto Bathe Vehlefanzen

Standort: Lindenallee 8, Vehlefanzen, 16727 Oberkrämer

Kontakt: Michael Bolz (Betreiber Mühlenhof Vehlefanzen), Mobil: 0151/14 99 82 84, www.muehlenhof-vehlefanzen.de

Beschreibung: Dreistöckige Mühlenanlage mit Halbkeller, halbautomatische Rückschüttmühle, komplette Motormühle mit elektrischen Einzel- und Gruppenantrieben

Geplante Aktivitäten: Stündliche Führung durch die historische Motormühle mit Leerlaufvorführung, Mahlen mit der Handmühle, Getreidereinigung mit der "Windfege"

Shuttel-Service mit dem Post-Kremser zwischen den Stationen Motormühle Mühlenhof, Bockwindmühle und Milchtankstelle, Kutschenausstellung der FIZ-MTS GmbH (Staffelde), Spaß für Groß und Klein, Bewirtung u.a. im Mühlencafé, 12.00 - 18.00 Uhr Alex Nikols - Live-Show mit Oldies, Irish Folk, Rock'n'Roll etc.

Mönchmühle

Standort: 16567 Mühlenbecker Land, OT Mühlenbeck, Mönchmühlenallee 3

Kontakt: Büro im Informationszentrum unregelmäßig besetzt, Tel.: 033056/434216, Fax: 033056/42414, E-Mail: moenchemuehle.info@t-online.de

Beschreibung: Wassermühle, Mühlenstandort seit 1224, betrieben seit 1234 Technische Ausstattung: Mahlgang, Elevatoren, Sichter, Silo, Aspirateur, Trogschnecken, Filter, Aufzug, Transmissionen, Mühle ehemals turbinengetrieben. Derzeit Sicherungsmaßnahmen und Aufarbeitung der technischen Ausrüstungen. Seit Frühjahr 2012 neues Wasserrad zur Energiegewinnung. 2012 Sanierung des historischen Tanzsaals an der Mühle über die Aktion "96 Stunden" vom RBB, Vermietung des Saals. Die Mühle erhielt u.a. zwei neue Eingangstüren und 40 neue Fenster.

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen, Kulturprogramm, kleines Volksfest mit Bewirtung u.v.m.



Oberspreewald-Lausitz

Turmholländermühle Dörrwalde

Standort: 01983 Großräschen, Ortsteil Dörrwalde, Zur Mühle 20

Kontakt: Resort Lausitzer Seenland GmbH, Dipl.-Verw. Anja Zscheschang (Geschäftsführerin), Tel.: 035753/69600, Fax: 035753/69602, E-Mail: reservierung@doerrwalder-muehle.de

Beschreibung: Turmholländerwindmühle, 6-stöckig 1609 Bau einer Bockwindmühle, nach Brand 1845 Bau der Holländermühle aus Ziegelmauerwerk, nach erneutem Brand 1902 Erneuerung der Kappe und der technischen Einrichtung, drehbare Mühlenkappe mit Windrose, Sichterboden, Behälterboden, Mahlboden, Transmissionsboden und Mühlenkeller mit vollständig erhaltenen technischen Einbauten, 1996 Sanierung der Mühle und des Mühlenensembles, 29.11.2013 Neueröffnung nach umfangreichen Um- und Ausbau des Mühlenensembles zu einem Eventstandort mit historischem Mühlenflair durch die Resort Lausitzer Seenland GmbH. Die Holländermühle liegt unweit des westlichsten aller schiffbar miteinander verbundenen 23 Seen im Lausitzer Seenland - des Großräschener Sees, erreichbar über die Fernradwege Niederlausitzer Bergbautour und Fürst-Pückler-Weg sowie über den Niederlausitzer Kreisel. Das angeschlossene Mühlenrestaurant mit gemütlichem barrierefreien Wintergarten und dem Freisitz unter einer Kastanie bietet eine regionale Küche. Für Feierlichkeiten und Tagungen steht der barrierefreie Mühlenspeicher zur Verfügung. Übernachtungsmöglichkeiten in einem der drei Gästezimmer oder der Mühlensuite.

Geplante Aktivitäten: Mühlenöffnung von 11.00 – 17.00 Uhr, Mühlenführungen 12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, Mühlenausstellung, Bewirtung

Schlossmühle Lauchhammer

Standort: 01979 Lauchhammer, Alter Markt 7

Kontakt: Verein Schlossensemble Mückenberg, Jörg Rommel, 0171/7059340, E-Mail: vsm2017@web.de

Beschreibung: Baujahr 1469 / 1710, die Schlossmühle ist Teil des Schlossensembles Mückenberg. Der Verein erwarb die Gebäude 2022, um sie zu erhalten.

Geplante Aktivitäten: ab 10.00 Uhr Antikmarkt, Gastronomie, Kaffee, Parkeisenbahn, 15.00 Konzert, Kirche ist geöffnet.



Radduscher Buschmühle

Standort: 03226 Raddusch, Kaupen 1,

Kontakt: Frank Petzold, Mobil: 0172/3525406, E-Mail: post@radduscher-buschmuehle.de

Beschreibung: Die ehemalige Wassermühle wurde 1777 als Korn- und Ölmühle gebaut und besaß auch das Schankrecht. Sie stellte 1931 nach dem Verlust der Wasserrechte den Antrieb auf einen Deutz Dieselmotor um. 1952 stellte die Mühle offiziell den Betrieb ein, jedoch wurde für den Eigenbedarf weiter gemahlen. Die Transmission ist 13 Meter lang, Mahlgang, Elevator, Fahrstuhl, Walzenstühle.

Geplante Aktivitäten: Café mit Getränken, Kuchen, Imbiss

Mühle Neudöbern

Standort: 03229 Neudöbern, Altdöberner Straße 5

Kontakt: Herr Zozmann, Mobil: 0172/3506035, E-Mail: info@zozmann.de

Beschreibung: Wassermühle, dreistöckiges Mühlengebäude von ca. 1902, seit 2012 mit neuem Wasserrad, u.a zur Stromerzeugung, Ersterwähnung um 1680, bis in die 1960er Jahre betrieben, technische Ausstattung: 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Plansichter.

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen, Getränkeversorgung und Imbiss

Ostprignitz-Ruppin

Wassermühle Wustrau

Standort: 16818 Wustrau, An der Mühle 5

Kontakt: Mühlenverein Ruppiner Land e.V., Geschäftsstelle "Mühle Wustrau", An der Mühle 5, 16818 Wustrau, Postanschrift: Bernd Evers, 16515 Zühlsdorf, Mühlenstraße 10, Tel./Fax.: 033397/71376, E-Mail: zimmerei-evers@t-online.de

Beschreibung: Große industrielle Mühlenanlage (stillgel.), Müllereitechnik z.T. vorhanden, großes Zuppinger-Wasserrad zur Gewinnung von Elektroenergie (25 kW), altes Getriebe mit Haupttransmission noch in Betrieb. Umgesetzte Mühlentechnik aus der Motormühle Lindenberg derzeit im Aufbau. Im Hofbereich befindet sich ein wiedererrichtetes altes Sägegatter. Die Mühle ist äußerlich vollständig saniert.

Geplante Aktivitäten: offener Mühlenhof mit Backen von Brot und Kuchen, keine Führungen in der Mühle

Mühlenmuseum Dorf Zechlin

Standort: 16837 Dorf Zechlin

Kontakt: Bernd-Dieter Krüger, 16837 Dorf Zechlin, Am Kunkelberg 14, Tel.: 033923/70267, Fax: 033923/71267, E-Mail: krueger@muehlenhof-zechlin.de



Beschreibung: Dörfliche Wassermühle. Technische Ausstattung: Walzenstuhl, Schrotgang, Hammermühle, Mischmaschine, Reinigung, Fahrstuhl, Plansichter, Wasserrad. Bis 1989 Mühlenbetrieb, Nutzung seit 1993 als museale Schauanlage.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führung von 10.00 - 18.00 Uhr. Freier Eintritt

Motormühle Hans Friese

Standort: 16818 Märkisch Linden, OT Kränzlin, Kleine Straße 32

Kontakt: Sven Thiede, Mobil: 0151/68477503, E-Mail: muehlethiede@me.com

Beschreibung: Motormühle, 2-stöckig, stillgelegt, Baujahr 1937, errichtet unter Verwendung von Teilen einer 1937 abgebrochenen Bockwindmühle (Bj. 1817). Bis 1961 Lohn- und Handelsmüllerei, danach Futtermittelproduktion für die LPG bis ca. 1980, Teile der Technik, wie z.B. 2 Walzenstühle der Fa. Wetzig, Schrotgang (Steindurchmesser 1,40 m), Steinkran, Teile der Mischmaschine, Reinigung, Quetsche, Elevatoren, Absackung u.a. erhalten. Derzeit Restaurierung als leerlauffähige Schauanlage, u.a. 2006 Erneuerung von Dach und Fenstern. Ergänzung der Anlage durch umgesetzte Mühlentechnik aus einer Motormühle in Ketzür. 2009/2010, Einbau von Plansichter, Reinigung, Aspirateur, Schälmaschine.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen, Kunstaussstellung

Potsdam

Historische Mühle von Sanssouci

Standort: 14469 Potsdam, Maulbeerallee 5, am Schloss Sanssouci

Kontakt: Torsten Rüdinger, Frederic Schüler, Tel.: 0331/5506851, Fax.: 0331/5506853, E-Mail: info@historische-muehle-potsdam.de

Beschreibung: Galerieholländer (Neubau von 1983/93) mit Sterz und Segelflügeln (Stahlruten, Durchmesser des Flügelkreuzes: 24 m), windgängig, technische Ausstattung: Gang mit zweistufigem Askaniasichter, stehende Mischmaschine, Quetsche mit Flockenzylinder, Grützeschneider, Steinkran, Generator für Beleuchtungssystem im Technikbereich. Der Bereich der Mühlentechnik befindet sich auf dem 4. - 6 Boden. Der gemauerte Turm wird für Ausstellungen zu den Themen: Die handwerkliche Windmühle des 18. und 19. Jh. (1. Boden), Geschichte der Historischen Mühle (2. Boden) und Mühlen in der Gegenwart (3. Boden) genutzt. Standort einer Mühle seit 1738 (Bockwindmühle), seit 1787/91 Galerieholländer, bis 1858 Mühlenbetrieb mit 3 Gängen, 2 Beutelkisten, 1 Sechskantsichter, Gang zur Graupenherstellung mit Sortierzylinder. Seit 1861 Denkmal, am 27.04.1945 Zerstörung durch Feuer/Kriegseinwirkung.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung der Mühle (Ausstellungen und Technik), Verkauf von Mühlenprodukten.



Potsdam-Mittelmark

Bockwindmühle Cammer (Spieseke Mühle)

Standort: 14822 Planebruch, OT Cammer, Dorfeingang aus Richtung Golzow

Kontakt: Dorf- und Heimatverein Cammer e.V., Gerhard Rettig, Im Park 3, 14822 Planebruch, OT Cammer, Tel.: 033835/41317, E-Mail: gerhard.rettig1@web.de

Beschreibung: Umfassend restaurierte Bockwindmühle mit Jalousieflügeln und Vermahlungstechnik, wie Schrotgang, Motormahlssystem mit Walzenstuhl und Wurfsichter, Quetsche. Die Mühle ist windgängig. Windmühlenstandort seit 1700 unter der Gutsherrschaft zu Cammer. Um 1830 wird die Mühle durch den Müllergesellen Schinsky gekauft. Anfang 1850 geht sie an den Spieseke aus Ragösen. Die Familie betrieb Mühle, Bäckerei und kleine Landwirtschaft. 1894 wird die Mühle durch einen Sturm umgeworfen. Noch im gleichen Jahr erfolgt Ankauf und Umsetzung der heutigen Mühle aus der Gegend des Heiligen Sees in Potsdam. 1934 Einbau von 2 Elektromotoren, einem Walzenstuhl und Elevatoren. Ab 1939 wird die Mühle nur noch mit Elektroenergie betrieben. 1951 Stilllegung der Mühle und langsamer Zerfall. Ab 1984 Rekonstruktion. Mehrere Restaurierungen nach Verfall, letzte bis 2008.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung der Mühle

Paltrockwindmühle Langerwisch

Standort: 14552 Michendorf, OT Langerwisch, Bergholzer Straße 20

Kontakt: Jörg-Peter Melior, Peter Melior

Beschreibung: Paltrockwindmühle, 1879 Bockwindmühle, 1930 Umbau zum Paltrock, windgängig (Volljalousie), technische Ausstattung: Reinigung, 1 Mahlgang, 1 Walzenstuhl, 1 Mahlgang, 2 Askaniasichter, Aspiration, 2 stehende Mischmaschinen.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen von 10.00 - 17.00 Uhr

Kleine Bockwindmühle Langerwisch

Standort: 14552 Michendorf, OT Langerwisch, Bergholzer Straße 20

Kontakt: Jörg-Peter Melior

Beschreibung: Miniaturbockwindmühle im Maßstab 1:4, Jalousieflügel, Schrotgang, windgängig. Die Mühle stand ursprünglich bis 1958 in Paretz-Ketzin, dann in Fahrland.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen von 10.00 - 17.00 Uhr

Bockwindmühle Borne

Standort: 14806 Bad Belzig, OT Borne

Kontakt: Mühlenverein "Bockwindmühle Borne 2001 e.V.", Werner Sternberg, 14806 Bad Belzig, OT Borne, Wiesenburger Straße 31, Tel.: 033841/32602 Fax.: 033841/32228



Beschreibung: Bockwindmühle, erbaut 1802, 1948 - 1958 Nutzung zum Schroten, 1958/59 vollständige Stilllegung, Restaurierung von 1994 - 97. technische Ausstattung: Walzenstuhl, Schrotgang, Sichter. Mühle wird seit 2010 saniert

Geplante Aktivitäten: Führungen durch die Mühle und Kulturprogramm

Wassermühle Fredersdorf

Standort: 14806 Bad Belzig, OT Fredersdorf, Baitzer Straße 22

Kontakt: Heidrun Siebert, Tel.: 033846/40246, 41163, Fax: 033846/900010, E-Mail: Contact@pension-zur-muehle.eu

Beschreibung: Mühlenstandort seit 1441, unterkellertes fünfstöckiges Mühlengebäude mit technischer Ausstattung der heutigen Mühle von 1954, Antrieb über eine Francis-Turbine 7,5 kW und Transmissionsriemen, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Plansichter, 2 Schrotgänge, Reinigung (Trieur, Aspirateur), Mischbehälter (vollständige Wetzig-Anlage), leerlauffähige Transmission und Schrotgang, Antrieb erfolgt über Francis-Turbine.

Geplante Aktivitäten: Mühlenführungen: 10.00 Uhr / 13.00 Uhr / 15.00 Uhr

Ein kleines Angebot an Kaffee und Kuchen.

Bockwindmühle Ketzür

Standort: 14778 Ketzür, Mühlenberg

Kontakt: Mühlenverein Ketzür e.V., Anna Beck, Ketzürer Dorfstr. 29, 14778 Beetzseeheide, 017878542412, E-Mail: info@bockwindmuehle-ketzuer.de

Beschreibung: Bockwindmühle, 1861 von Potsdam-Bornim nach Ketzür umgesetzt, Mühlenbetrieb bis 1955, technische Ausstattung: 2 Mahlgänge, windgetrieben, 1 Walzenstuhl, 1 Askantiasichter, Jalousieflügel, Restaurierung als betriebsfähige Schauanlage von 2004 - 2007.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Mühlenführung, Bewirtung

Bockwindmühle Beelitz

Standort: 14547 Beelitz, Trebbiner Straße 79, Mühlenhof an der Kreuzung B 246/B 2

Kontakt: Beelitzer Mühlenverein e.V., Clara-Zetkin-Straße 5, 14547 Beelitz, Wolfgang Trebuth, Müller Ulrich Hyna: Mobil.: 0174/9162128, E-Mail: wtrebuth@yahoo.de

Beschreibung: Sanierte Bockwindmühle mit Jalousieklappenflügeln, vormals Motormühle; Baujahr 1792, Sanierung 2006. Technische Ausstattung: Mahlgang, Walzenstuhl, Quetsche, Askantiasichter, Sechskantsichter, Antrieb über E-Motor oder Windkraft. Nutzung als funktionsfähiges Mühlenmuseum mit gelegentlichem Mahlbetrieb.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen, Bewirtung, Mühlenfest



Fläming Mühle (Großkopfs Mühle)

Standort: 14823 Niemegek, Wittenberger Straße 23, Von der A9 kommend an der Anschlussstelle Niemegek abfahren. Rechts halten und den Ort Niemegek durchfahren. Der Wittenberger Straße am Ortsschild Niemegek Richtung Wittenberg folgen, rechts die Mühle.

Kontakt: Großkopfs Turmwindmühle Niemegek e.V., Mittelstraße 17, 14823 Niemegek,
Vorsitzender: Andreas Wendt 033843/51050, E-Mail: flaeming.muehle@yahoo.de

Beschreibung: Turmholländermühle, erbaut 1906, ursprünglich Jalousieflügel, 1930er Jahre - Einbau eines Dieselmotors Fa. Deutz als Hilfsantrieb, im 2. Weltkrieg Zerstörung des Windantriebs, Umbau zur Motormühle, bis 1974 Mehlproduktion, komplettes Mahlsystem mit Reinigung, 2 Walzenstühle (1x Bühler u. 1x Wetzig), Plansichter, Elevatoren, die Mühle wird seit 2005 wieder mit dem historischen Dieselmotor betrieben.

Geplante Aktivitäten: am Vorabend Pfingstsonntag 05.06.2022: Freilichtkino, Pfingstmontag: kleines Mühlenfest mit Bewirtung und Besichtigung der Mühle

Bockwindmühlen Marzahna

Standort: 14929 Marzahna, Marzahner Mühlenweg

Kontaktperson: Herr Skibora, 0172/3106521

Beschreibung: Bockwindmühle, aus Treuenbrietzen umgesetzt durch Müller Gensike, dessen alte Mühle bei Reparaturen abbrannte. 1994 und 2001 vollständig saniert, Getreidemühle mit historischer Mühlentechnik, die teilweise auch mit Elektromotor angetrieben werden kann. Mahlgang, Sichter, Walzenstuhl und Rohrbau weitgehend erhalten.

Geplante Aktivitäten: Die Mühle ist zur Besichtigung geöffnet.

Prignitz

Kathfelder Mühle

Standort: 16928 Pritzwalk, gelegen an der Schönhagener Straße, am Ortsausgang von Pritzwalk auf der rechten Seite.

Kontakt: Andreas Plagemann, Gewerbestraße 3b, 32584 Löhne, Tel.: 03395/302366 oder 05731/868640, Fax: 05731/868641, E-Mail: Kathfelder_muehle@teleos-web.de

Beschreibung: Große 4-stöckige frühindustrielle Wassermühle aus dem Jahr 1898, erweitert 1937/38 mit vollständiger Technik: 7 Walzenstühle, 1 Schrotgang, 2 Plansichter, 1 stehende Mischmaschine, Gießputzmaschine, doppelt regulierte Kaplan turbine zur Gewinnung von Elektroenergie. Nutzung als Außenstelle des Stadt- und Brauereimuseums Pritzwalk mit einer Dauerausstellung.



Geplante Aktivitäten Besichtigung der Mühle, Führungen in der Mühle, Kaffee und Kuchen Ausschank durch die Pritzwalker Landfrauen, Vorstellung alten Handwerkes in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Brauereimuseum (Töpfermarkt, Weberei, Schauseilerei). Livemusik, Speisen und Getränke für das leibliche Wohl, Streichelzoo, Hüpfburg, Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Spree-Neiße

Mühle Hornow

Standort: 03130 Hornow, Spremberger Straße 65a

Kontakt: Irene Nitschke, Tel.: 035698/422, E-Mail: irene.nitschke@web.de

Beschreibung: Beschreibung: Ehemalige Bockwindmühle von 1787, 1929/30 Umbau zur Motormühle, mit vollständiger Technik zur Getreideverarbeitung als Zwei-Passagen-Anlage, u. a. Walzenstuhl, Plansichter, ruhende Schauanlage. Bis 1963 wurde auf der Mühle gemahlen. Die Mühlenhülle wurde 2010 erneuert. In den Jahren des Stillstandes vermochten die Besitzer immer die nötigen Materialien und Mittel zur Erhaltung des Mühlenbaukörpers zu beschaffen. Dadurch wurde die Mühle Hornow eines der sehr seltenen Beispiele für eine vollständig erhalten gebliebene Anlage aus der frühen Zeit des Überganges von der handwerklichen Windmühle zum motorgetriebenem Betrieb.

Geplante Aktivitäten: 9.30 Uhr regionaler Gottesdienst, 10.30 – 17.00 Uhr Mühlenführungen, kulturelle Höhepunkte: Comedy mit Rüdiger Budek, der über das Müllerleben in früheren Zeiten plaudert, Hornower Posaunenchor, Marktstände: Hobbyimker, Aschenbrennerhof, Deutscher Amateur-Radio-Club e. V., Bewirtung

Sprucker Mühle Guben

Standort: 03172 Guben, Mühlenstraße 5

Kontakt: Gubener Heimatbund e.V., Berliner Straße 35, 03172 Guben, Tel.: 03561/432622, E-Mail: gubenerheimatbund@gmx.net

Beschreibung: Die Sprucker Mühle ist eine ehemalige Getreidemühle. Bis 1900 trieben Wasserräder die Maschinen an, dann eine Turbine. Vorhanden sind diverse Mahlgänge, Mahl- bühne mit Schrotgang und Walzenstühle aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die denkmalgeschützte Schauanlage kann auf Grund der Sicherheit nicht betreten werden.

Geplante Aktivitäten: Demonstration des Mahlvorgangs anhand von bildhaften Darstellungsmaterial, Getreidesorten, vom Korn zum Mehl, verschiedene Stationen, Brotsorten, Bewirtung, Angebote für Kinder.



Teltow-Fläming

Holländermühle Schöna-Kolpien

Standort: 15936 Dahme/Mark, OT Kolpien

Kontakt: Knut Krause, 15936 Dahme/Mark, Kolpien 29, Tel.: 035364/72880, Fax: 035364/72881, Mobil: 0170/2719873, E-Mail: knut.krause@t-online.de

Beschreibung: Kleine Erdholländermühle, Baujahr 1840 mit Jalousieflügeln (Volljalousie) und div. Müllereimaschinen, ursprünglich auch mit Sägegatter im Untergeschoss. 2006 Erneuerung der Außenhaut mit Lärchenschindeln.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/ Mühlenführungen von 11.00 - 17.00 Uhr. Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und Traktoren, Bewirtung.

Schubertsche Scheunenwindmühle

Standort: 15838 Am Mellensee, Dorfaue Saalow 19

Kontakt: Scheunenwindmühle Saalow e.V., 15838 Am Mellensee, Dorfaue Saalow 2, Tel.: 03377/303031 oder 302260, Fax: 03377/303032, Marianne Frey, E-Mail: postbox@scheunenwindmuehle.de

Beschreibung: Aus Podemus bei Dresden auf Initiative von Bernd Maywald 1992/93 nach Saalow umgesetzte einzigartige Mühle von 1866. Technische Ausstattung: 2 Windräder hinter Scheunentoren. Das große Windrad mit zwei Kammrädern, das vordere Kammrad trieb Schrotgang im Obergeschoss an, am hinteren Kammrad Bremse. Das kleine Windrad wurde zum Antrieb des Sackaufzugs genutzt. Nutzung der Mühle als leerlauffähige Schauanlage und kleines Museum.

Geplante Aktivitäten: von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet, Besichtigung des Erdgeschosses, Führungen zur vollen Stunde, Bewirtung

Bockwindmühle Gölsdorf

Standort: 14913 Niedergörsdorf, OT Gölsdorf

Kontakt: Förderverein Gölsdorfer Mühle e.V., Diane Lehmann, Gölsdorf 10, 14913 Niedergörsdorf, Tel.: 033741/722155, Mobil: 0172/3218591, E-Mail: info@foerderverein-goesldorfer-muehle.de

Beschreibung: Bockwindmühle, 1542 erstmals erwähnt, 1686/88 neu erbaut, 2012-2014 Komplettsanierung, technische Ausstattung: 1 Walzenstuhl, 2 Mahlgänge, Sieb, Aufzug.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen von 10.00 – 17.00 Uhr, Bewirtung, Ausstellung alter Landtechnik, 11.00 Uhr Auftritt der „Feldheimer Tanzmäuse“, 13.30 Uhr Auftritt der „Gölsdorfer Kulturmuffel“, Angebote für Kinder



Uckermark

Klostermühle Boitzenburg

Standort: 17268 Boitzenburger Land, OT Boitzenburg, Mühlenweg 5a

Kontakt: Martin Joost, Tel.: 039889/236, Fax: 039889/61458, E-Mail: info@gemeinde-boitzenburger-land.de

Beschreibung: Wassermühle mit Turbinenantrieb (technisches Denkmal), Museum und Wirtshaus in unmittelbarer Nähe der Ruine des Zisterzienserklosters, Ersterwähnung 1271. Nach der Säkularisation aus Klosterbesitz an die Familie von Arnim. Im Dreißigjährigen Krieg 1627 teilweise zerstört, Wiederaufbau 1640. Im rechten Teil des Fachwerktraufenhauses die teilweise funktionsfähige Mühlentechnik. 1978 Einstellung des Mahlbetriebs, bis dahin noch für die Produktion von Schrot genutzt. 1919 Einbau einer Francis-Turbine (40 PS), Antrieb u.a. von Aufzug und Gleichstromdynamo. Technische Ausstattung: 1 Mahlgang und 3 Diagonalwalzenstühle, Plansichter, Aufzug, oberschlächtiges Wasserrad, Turbine. Einstellung der Mehlerstellung 1959, ab 1960 bis 1978 Herstellung von 5 t/d Mischfutter. Erste Restaurierungen unter dem Müller Willi Witte 1971. Die Mühle wird als technisches Denkmal museal genutzt.

Geplante Aktivitäten: 10.00 Uhr Eröffnung, Alle 2 Stunden Führung in der Mühle mit laufendem Antrieb, Vorführungen von Schmiedearbeiten, Theater in der Klosterruine.

Wassermühle Gollmitz

Standort: 17291 Nord-Westuckermark, OT Gollmitz, Mühlenberg 12

Kontakt: Kai Rogozinski, 17291 Gollmitz, Mühlenberg 12 Tel.: 039852/49141, Mobil: 0177/2151609, E-Mail: info@wassermuehle-gollmitz.de

Beschreibung: Wassermühle (Bj. 1724 - 1745) mit neu erbautem (Ende 2005) Zuppinger-Wasserrad (6 m) am Strom, Technische Ausstattung: 1 Mahlgang, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Schälmaschine, 1 Gießputzmaschine, Wasserrad zur Stromerzeugung, vormals Turbinenantrieb.

Geplante Aktivitäten: 10.00- 16.00 Uhr, ab 10.30 Uhr stündliche Mühlenführung, selbstgebräutes Mühlenbier und andere Getränke, Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen, kleiner Regionalmarkt mit Ständen auf dem Hof, Kräuterwanderungen (bitte mit Anmeldung bei Ulrike Dittmann)



Erdholländermühle Greiffenberg

Standort: 16278 Angermünde, OT Greiffenberg, Ortsausgang rechts Richtung Willmersdorf

Kontakt: Horst Fichtmüller (Vors.), Schönermarker Straße 21, 16278 Angermünde-Frauenhagen, Tel.: 0333335/41354, Hartmut Hinze (Schatzmeister), E-Mail: info@muehle-greiffenberg.de, s-h-hinze@t-online.de

Beschreibung: Neubau der Erdholländerwindmühle am Ortsrand von Greiffenberg, erbaut um 1830, ehemals mit Jalousieflügeln und Außenkrühwerk ausgestattet. Ruine nach Blitzschlag und Brand 2006 zusammengefallen. Der Wiederaufbau bzw. die Restaurierung erfolgt unter der Leitung des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur im Bereich Oder-Welse e.V. (Richtfest am 30.08.2013), Juli 2021 Montage der Kappe, Neubau des Flügelkreuzes in Vorbereitung, technische Ausstattung (derzeit): Mahlgang mit Sechskantsichter, Antrieb über Elektro- oder Dieselmotor möglich, Königswelle mit Stirnrad aus der alten Holländermühle

Geplante Aktivitäten: 10.00 Uhr Gottesdienst an der Mühle, Informationen zum Stand des Wiederaufbaus, Besichtigung der Mühle und Motorpräsentation, Führungen mit je max. 10 Personen, Bewirtung

Salvey Mühle 3

Standort: 16307 Gartz/Oder, OT Geesow

Kontakt: Bastian Köpf, Tel.: 0333333/30335, Fax: 0333333/31899, E-Mail: info@salveymuehle.de

Beschreibung: Wassermühle am Salveybach, Ersterwähnung 1248, mit funktionsfähig restauriertes Sägegatter (Bj. 1912), teilweise erhaltener Mühlentechnik um 1930, da der Großteil der Maschinen in den 1960er Jahren in die Passower Mühle umgesetzt wurde. Ab dieser Zeit nur noch Herstellung von Futterschrot. Um 1970 Verfüllung des Turbinenschachts, Antrieb der Mühle über E-Motor bis 1992.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/Führungen



Wittenberg, Sachsen-Anhalt

Turmholländerwindmühle Naundorf

Standort: 06917 Jessen (Elster), OT Naundorf, Naundorf Nr. 13, 300 m vor dem östlichen Ortsausgang

Kontakt: Klaus Bolze, Mobil: 0176/45742810, E-Mail: klausbolze@gmail.com

Beschreibung: Turmholländermühle, Baujahr 1911, bis 1969 als Motormühle betrieben, technische Ausstattung (von 1955): Reinigung, Quetsche, Schrotgang, Walzenstuhl, Plansichter, stehende Mischmaschine, Sackaufzug, ohne Flügel. 2001 äußerlich saniert. Technischer Umbau auf dem Stand um 1911 mit windgängiger Technik geplant.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung/ Führungen

Alle Mühlen, die am Deutschen Mühlentag 2022 teilnehmen und deren Eigentümer bzw. Betreiber Mitglied in der Mühlenvereinigung sind, sind an diesem Tag haftpflichtversichert.